

CF-1.5 Prospektiver unizentrischer Vergleich eines magnetischen Anti-Refluximplantats (LINX®) mit Hemifundoplikatio nach Toupet

T. Horbach¹, K. Rubach¹, J. Adam¹, S. Krüger¹

¹Stadtkrankenhaus Schwabach

Chronische gastroösophageale Refluxerkrankung (GERD) ist ein weitverbreitetes Problem, mehr als 10% der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland sind betroffen. Protonenpumpenblocker zählen zu den 10 am häufigsten verordneten Medikamentengruppen. Eine relevante Zahl von Patienten leidet an zusätzlichen extraintestinalen Symptomen bedingt durch Volumenreflux. Die bisherige minimal invasive chirurgische Therapie wurde 2011 ergänzt durch ein magnetisches Antireflux-Implantat. Ziel der Untersuchung war es dieses neue Verfahren mit dem etablierten Standard zu vergleichen.

In einer prospektiven Studie wurden seit 06/2011 konsekutiv alle Patienten mit Hernien < 3 cm Durchmesser erfasst. Erfasst wurden Parameter der präoperativen Diagnostik (PH-Metrie, Manometrie, Endoskopie), BMI, Beschwerdegrad der Patienten, GERD-Health-Related-Quality-of-Life-Test, funktionelle radiologische postoperative Ergebnisse und alle GERD-assoziierten Inanspruchnahmen medizinischer Hilfeleistungen postoperativ. Nachuntersuchungen erfolgen nach 1,2 und 3 Jahren.

Bis 03/2013 sind 49 Patienten eingeschlossen. 30 Patienten wurden mit LINX versorgt, 19 mittels Hemifundoplikatio mit / ohne Netzaugmentation. Die Geschlechterverteilung ist M 35 / F 14, das mittlere Alter 51,4 Jahre (22-77 Jahre). 14 Patienten haben bereits ein 1 Jahres-Follow-up erreicht.

Die Operationen verliefen ohne relevante Komplikationen, die 30 Tage Reoperationsrate und Mortalität sind 0. Der durchschnittliche postoperative Aufenthalt betrug 4 Tage. Dysphagie wurde nicht nur während der stationären Phase sondern bis 6 Monate postoperativ bei einzelnen Patienten beobachtet. In 2 Patienten der LINX Gruppe erfolgten Re-Operationen nach > 6 Monaten.

Die Einführung einer weiteren chirurgischen Methode ermöglicht noch mehr Patienten den Zugang zu interventionellen langfristig effektiven Maßnahmen gegen GERD. LINX und Hemifundoplikatio sind sehr sichere Verfahren. Es wird eine gute Refluxkontrolle erreicht. Die Langzeitergebnisse bis 3 Jahre postoperativ sind erforderlich um eine präoperative gezielte Zuordnung des individuellen Patienten zu jeweiligen Verfahren zu ermöglichen.